

The Siemens logo is displayed in a bold, black, sans-serif font within a white rectangular box. The background of the entire advertisement is a high-contrast, black and white photograph of a washing machine's interior, showing the drum with its characteristic raised paddles and a white laundry item.

Waschtrockner

WN44G240
WN44G290

de Gebrauchs- und Montageanleitung



Register your product on My Siemens and discover
exclusive services and offers.
siemens-home.bsh-group.com/welcome

The future moving in.

Siemens Home Appliances

Ihr neuer Waschtrockner

Sie haben sich für einen Waschtrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Waschtrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Waschtrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhalt

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	39
	Sicherheitshinweise	4	Programm starten	41
	Kinder/Personen/Haustiere	4	Kindersicherung	41
	Installation	6	Wäsche nachlegen/entnehmen	41
	Betrieb	8	Programm ändern	42
	Reinigung/Wartung	10	Programmabbruch	42
	Gerät aufstellen und anschließen	12	Programmende	42
	Gerät vorbereiten	12	Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten	43
	Lieferumfang	12		Geräteeinstellungen
	Gerät aufstellen	12		43
	Gerät anschließen	15		Sensorik
	Gerät ausrichten	18		44
	Vor dem ersten Gebrauch	18	Mengenautomatik	44
	Optionales Zubehör	19	Unwuchtkontrollsystem	44
	Kurzanleitung	20		Reinigen und warten
	Das Gerät kennen lernen	21		45
	Gerät	21	Reinigung/Wartung	45
	Bedienfeld	22	Trommel reinigen	45
	Display	23	Gerät entkalken	46
	Programmübersicht	26	Waschmittelschublade reinigen	46
	Wählbares Programm	26		Störungen, was tun?
	Trocknungstabelle	31		47
	Einstellungen	32	Gerät notentriegeln	47
	Wäsche	34	Hilfe zum Gerät	49
	Wäsche vorbereiten	34	Laugenpumpe entleeren und reinigen	52
	Wäsche sortieren	34	Ablaufschlauch am Siphon reinigen	54
	Wasch- und Pflegemittel	36		Transport des Geräts
	Waschmittelempfehlung	36		54
	Waschmittel dosieren	37		Verbrauchswerte
	Gerät bedienen	38		56
	Gerät vorbereiten	38		Technische Daten
	Programm auswählen/			57
	Gerät einschalten	39		Entsorgung
	Wäsche in die Trommel einfüllen	39		57
				Kundendienst
				58
			Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	58
				Aquastop-Garantie
				59



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere



Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.

- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

 Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

 Warnung
Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.

- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen.
Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.

- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentsferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.

- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen. Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

 Warnung**Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

 Warnung**Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Warnung**Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

 Warnung**Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

 Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

 Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



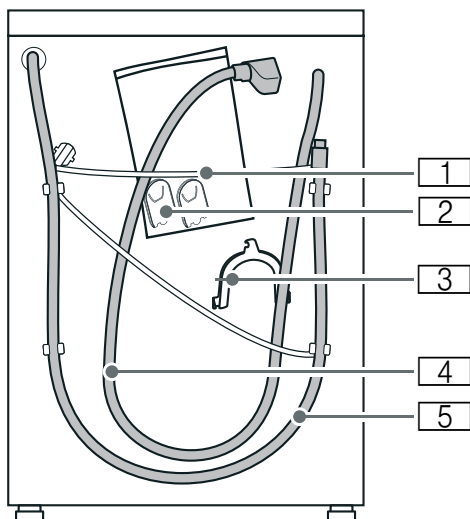
Gerät aufstellen und anschließen

Gerät vorbereiten

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Tür öffnen.
3. Komplettes Zubehör aus der Trommel nehmen.

Sie können das Gerät jetzt aufstellen und anschließen.

Lieferumfang



1 Netzleitung

2 Beutel:

- Begleitunterlagen (z.B. Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Garantie)
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
- Schraubenschlüssel zum Lösen der Transportsicherungen

3 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschauchs

4 Wasserzulaufschlauch

5 Wasserablaufschauch

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Entfernen Sie diese Gegenstände sowie das komplette Zubehör aus der Trommel.

Gerät aufstellen



Warnung

Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.



Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.



Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.

- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Aufstellfläche

Achtung! Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen.
Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien auf.

Hinweis: Standfestigkeit ist wichtig, damit das Gerät nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.
- Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

Gerät auf einen Sockel aufstellen:

Achtung! Geräteschaden

Das Gerät kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.
Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltetaschen. → Seite 19

Gerät auf einer Holzbalkendecke aufstellen:

- Gerät möglichst in einer Ecke aufstellen
- Gerät auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick) aufstellen, die mit dem Fußboden fest verschraubt ist.

Gerät in eine Küchenzeile einbauen:

Es ist eine Nischenbreite von 60 cm erforderlich.

Stellen Sie das Gerät nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Transportsicherungen

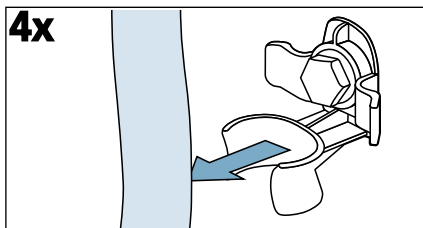
Achtung! Sach- und Geräteschaden

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen.
Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

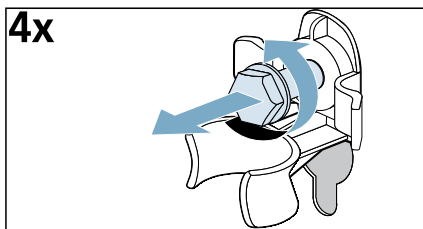
de Gerät aufstellen und anschließen

Transportsicherungen wie folgt entfernen:

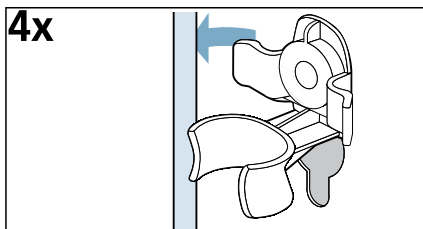
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



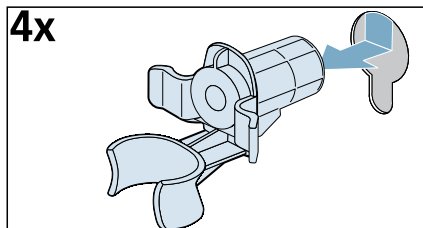
2. Alle 4 Schrauben der Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen und entfernen.



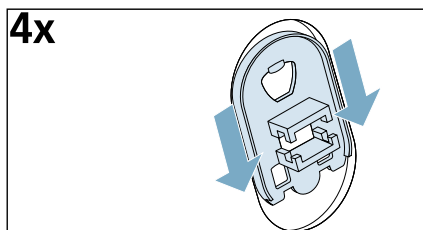
3. Netzleitung aus den Halterungen nehmen.



4. Hülsen entfernen.



5. Abdeckkappen einsetzen und durch Druck auf den Rasthaken fest verriegeln.



Gerät anschließen

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

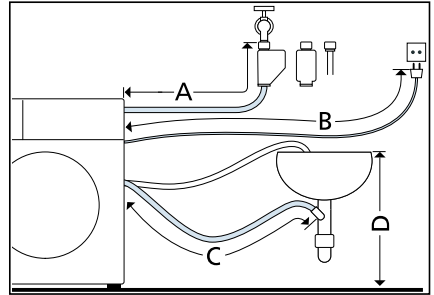
- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.

Hinweise

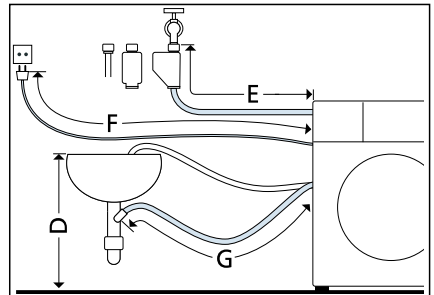
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von Fachpersonal anschließen.

Schlauch- und Leitungslängen

- Rechtsseitiger Anschluss



- Linksseitiger Anschluss



- A 90 cm
- B 195 cm
- C 135 cm
- D max. 100 cm
- E 135 cm
- F 150 cm
- G 90cm

Wenn der Zulaufschlauch für Ihren Anschluss zu kurz ist, haben Sie die Möglichkeit eine Verlängerung beim Kundendienst zu bestellen. → Seite 19

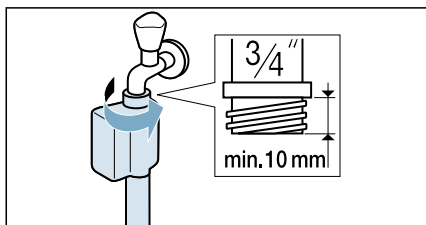
Wasserzulauf

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweis: Betreiben Sie das Gerät nur mit kaltem Leitungswasser.

1. Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = $\frac{3}{4}$ ") anschließen.



2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschlussstelle prüfen.

Hinweis: Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung! **Wasserschaden**

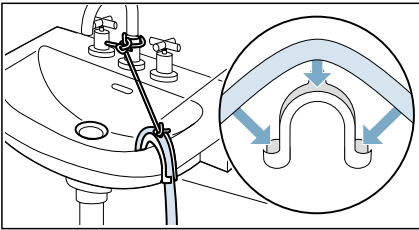
Der Ablaufschlauch steht beim Abpumpen unter hohem Wasserdruck und kann aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutschen. Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung! **Geräteschaden/Schaden an Textilien**

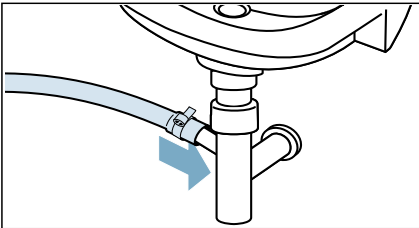
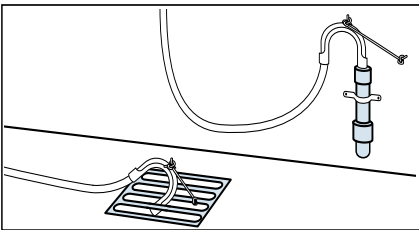
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Verschluss-Stöpsel darf den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließen
- Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in abgepumptes Wasser eintauchen
- Das Wasser muss schnell ablaufen

Wasserablauf wie folgt anschließen:■ **Ablauf in ein Waschbecken**■ **Ablauf in einen Siphon**

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, $\varnothing$ 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

■ **Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully****Elektrischer Anschluss****Warnung****Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

Gerät wie folgt an das Stromnetz anschließen:

1. Netzstecker des Geräts in dafür vorgesehene Steckdose stecken.
2. Festen Sitz des Netzsteckers überprüfen.

Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

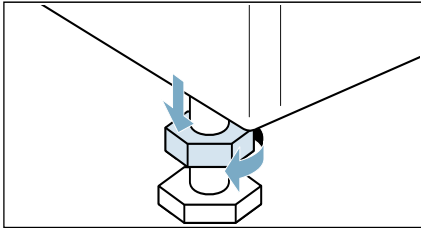
Gerät ausrichten

Hinweise

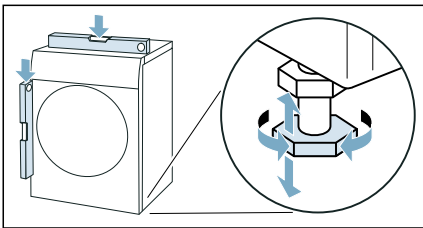
- Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Bei falsch ausgerichteten Geräten können Geräusche, Vibrationen und ein unrunder Trommellauf auftreten sowie Restwasser aus dem Gerät auslaufen.

Gerät wie folgt ausrichten:

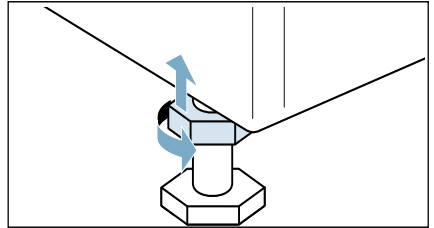
1. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 im Uhrzeigersinn lösen.



2. Gerät durch Drehen der Gerätefüße ausrichten. Ausrichtung mit Wasserwaage überprüfen.



3. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



Vor dem ersten Gebrauch

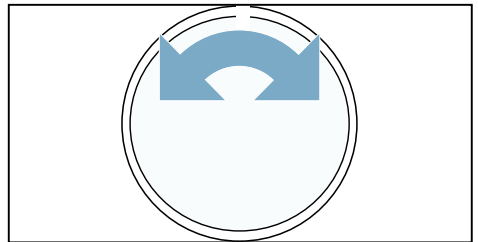
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

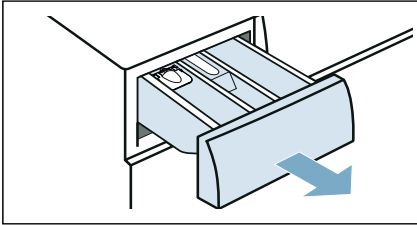
Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Waschen Sie das erste Mal **ohne** Wäsche, um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen.

Programm ohne Wäsche wie folgt durchführen:

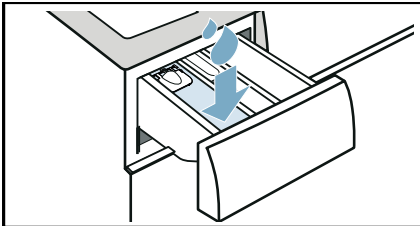
1. Programmwähler drehen, um das Gerät einzuschalten.



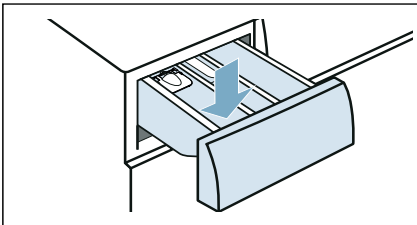
2. Tür schließen.
3. Programm **Baumwolle 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade herausziehen.



5. Ca. 1 L Wasser in die linke Kammer einfüllen.

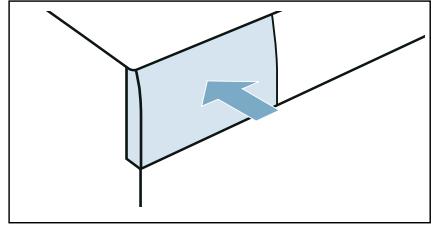


6. Pulvervollwaschmittel in die linke Kammer einfüllen.



Hinweis: Verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge, um Schaumbildung zu vermeiden. Verwenden Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

7. Waschmittelschublade einschieben.



8. Auf **Start Nachlegen** drücken.
9. Nach Programmende Gerät ausschalten oder ersten Waschgang starten.

Optionales Zubehör

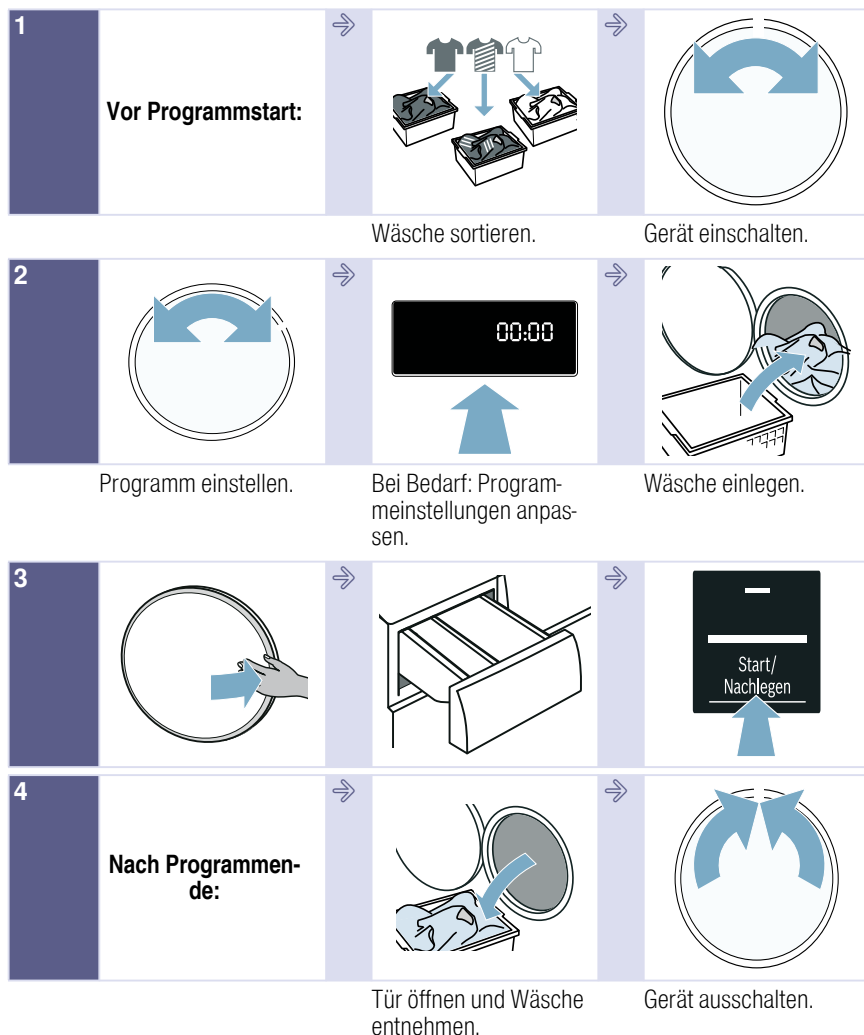
Bestellen Sie das optionale Zubehör beim Kundendienst:

- **Haltetaschen**
Bestellnummer: WMZ2200
- **Verlängerung für den Kaltwasser-/Aquastop-Zulaufschlauch (2,50 m)**
Bestellnummer: WZ10131



Kurzanleitung

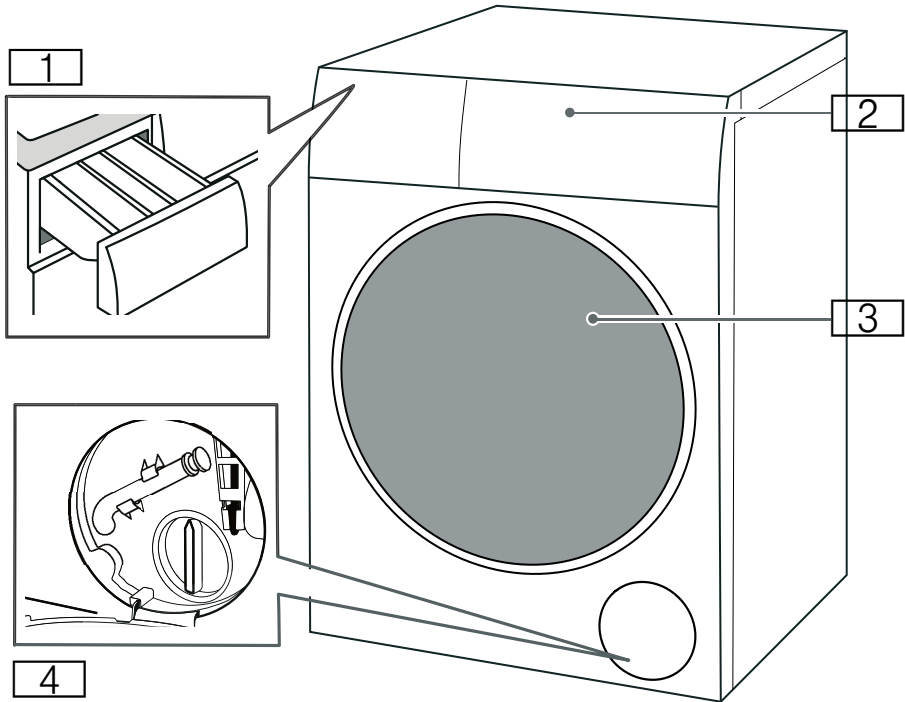
Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ Seite 12





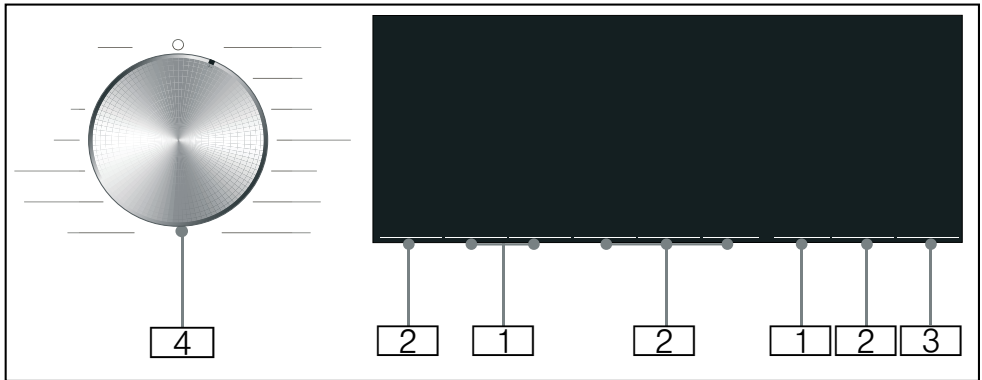
Das Gerät kennen lernen

Gerät



- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedienblende
- 3 Einfüllfenster
- 4 Serviceklappe

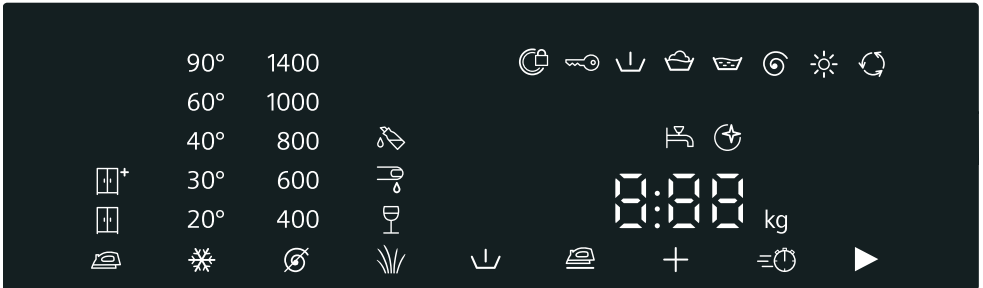
Bedienfeld



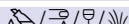
- ☐ 1 **Programmvoreinstellungen** können geändert werden.
Übersicht über alle Programmvoreinstellungen
- ☐ 2 **Zusätzliche Programmeinstellungen** können gewählt werden.
Übersicht über alle zusätzlichen Programmeinstellungen
- ☐ 3 Taste **Start Nachlegen** zum Starten, Unterbrechen (z. B. Wäsche nachlegen) und Abbrechen von Programmen
- ☐ 4 **Programmwähler** für die Programmwahl und zum Ein-/Ausschalten des Geräts



Display



Symbol	Beschreibung	Informationen
z.B. 1:05	Programmdauer	Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.
z.B.: Fertig in 8:51	Programmverzögerung	beim Anpassen und Aktivieren der Fertig-in-Zeit
❄ - 90	Temperatur	Temperatur in °C ❄ = kalt
⌀ - 1400	Schleuderdrehzahl	400 - 1400 = Schleuderdrehzahl in U/min ⌀ = ohne Schleudern, nur Abpumpen
z.B.: 9 kg	Beladungsempfehlung	Ihr Gerät zeigt, abhängig vom eingestellten Programm, die maximale Beladungsmenge an.
🔒	Tür	■ leuchtet: Tür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. ■ blinkt: Tür ist nicht richtig geschlossen. - Entfernen Sie evtl. eingeklemmte Wäsche - Andernfalls schalten Sie Ihr Gerät aus und wieder ein und starten das Programm erneut.

	CoolDown	Das Gerät kann beim Trocknen hohe Temperaturen erreichen. Der Abkühlvorgang wird aktiviert, wenn ein Trocknungsprogramm abgebrochen oder angehalten wird. ■ Programm abbrechen Sie können das Gerät während des Abkühlvorgangs bedienen (Programm ändern). Hinweise ■ Das Türschloss wird aus Sicherheitsgründen während des Abkühlvorgangs nicht gelöst. ■ Der Abkühlvorgang kann bis zu 10 Minuten dauern. Die Trommeldrehung wird während dieser Zeit nicht gestoppt.
	Vorwäsche	leuchtet: Statusanzeige
	Waschen	
	Spülen	
	Schleudern	
	Trocknen	
	Knitterschutz	
	Programmende	leuchtet: Programmeinstellung aktiviert.
	Vorwäsche	
	Knitterschutz	
	Flecken 	
	vario Speed	
	(Schrantrocken plus)	
	(Schrantrocken) Trocknen 	■ leuchtet: Kein Wasserdruck. ■ blinkt: Wasserdruck ist gering (Die Programmdauer kann sich verlängern). Stellen Sie Folgendes sicher: ■ der Wasserhahn ist vollständig geöffnet ■ der Zulaufschlauch ist nicht geknickt oder eingeklemmt ■ das Sieb im Wasserzulauf ist gereinigt
	(Bügeltrocken)	
	Baumwolle 90°C	
	Wasserzulauf	

H:32 und End	Unwucht	blinken im Wechsel: Ihr Gerät hat eine Unwucht erkannt. Das Schleudern wurde aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ■ Verteilen Sie kleine und große Wäschestücke in der Trommel. ■ Starten Sie das Programm Schleudern .
E:35 und - 10	Fehler	blinken im Wechsel: Wasser in der Bodenwanne, Ihr Gerät ist undicht. ■ Wasserhahn schließen. ■ Kundendienst rufen!
E:36 und - 10	Fehler	blinken im Wechsel: Laugenpumpe oder Ablaufschlauch/Abflussrohr ist verstopft. ■ Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch verstopft. Das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch reinigen. ■ Das Abflussrohr oder der Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. Darauf achten, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt werden. ■ Die Laugenpumpe ist verstopft. → <i>"Laugenpumpe entleeren und reinigen" auf Seite 52</i> ■ Der Ablaufschlauch am Siphon ist verstopft. → <i>"Ablaufschlauch am Siphon reinigen" auf Seite 54</i> ■ Der Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. Den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe installieren. → <i>"Schlauch- und Leitungslängen" auf Seite 15</i>
	Kindersicherung	■ leuchtet: Kindersicherung ist aktiviert ■ blinkt: Keine Bedienung der Blende möglich. Kindersicherung ist aktiv.
andere Anzeigen/Symbole		■ Schalten Sie das Gerät aus. Warten Sie 5 Sekunden. Schalten Sie das Gerät wieder ein. ■ Wenn die Störung wiederholt auftritt, rufen Sie den Kundendienst.

 Programmübersicht

Wählbares Programm

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	Max. Beladung für Waschen/ Max. Beladung für Trocknen Max. Beladung in kg abhängig von Modell und Programm Wählbare Temperatur* in °C Wählbare Schleuderdrehzahl* in U/min Mögliche zusätzliche Programmeinstellungen* Mögliche Einstellung für Trocknen* (Ab)wählbar ✓ Nicht wählbar - Weichspüler
Baumwolle Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	9,0 (5,0**) kg/6,0 kg ✳ - 90 °C 400 - 1400 U/min
Hinweise ■ Das Symbol  (Hinweissignal für die Trommelreinigung) blinkt, wenn längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen verwendet wurde. Keine Wäsche einfüllen und das Programm Baumwolle 90°C zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters auswählen. Anschließend wird das Symbol nicht mehr angezeigt. ■ Ein-/Ausschalten des Hinweissignals für die Trommelreinigung → "Geräteeinstellungen" auf Seite 43	Flecken  , Vorwäsche, Knitterschutz, vario Speed Trocknen ✳ ✓ (☐* ✓, ☐ ✓, ☐ ✓) Möglich
* Abhängig von Modell und Programm	
** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung vario Speed	

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Eco 40-60	9,0 kg/6,0 kg
Geeignet zum Waschen normal verschmutzter Baumwoll-, Leinen- und Mischtextilien und zum Trocknen für die sofortige Schrankablage	-
Hinweise	400 - 1400 U/min
■ Textilien mit dem Wäschesymbol für 40 °C  bis 60 °C  können im gleichen Zyklus zusammen gewaschen werden.	Flecken  , Vorwäsche, Knitterschutz
■ Die Waschleistung entspricht der höchstmöglichen Waschleistungsklasse entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Um die optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschleistung zu erreichen, wird die Waschtemperatur automatisch an die Beladungskapazität angepasst und kann nicht verändert werden.	Trocknen   (  ,   ,  )
■ Waschen mit nachfolgendem Trocknen ist durch Auswahl des Programms Eco 40-60 und Aktivierung von Trocknen  möglich.	Möglich
Pflegeleicht	4,0 kg/2,5 kg
Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	 - 60 °C
	400 - 1400 U/min
	Flecken  , Vorwäsche, Knitterschutz, vario Speed
	Trocknen   (  ,   ,  )
	Möglich
Schnell/Mix	4,0 kg/2,5 kg
Gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik	 - 60 °C
	400 - 1400 U/min
	Flecken  , Vorwäsche, Knitterschutz, vario Speed
	Trocknen   (  ,   ,  )
	Möglich
* Abhängig von Modell und Programm	
** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung vario Speed	

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Outdoor Imprägnieren Waschen von wetterfester und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung oder wasserabweisenden Textilien mit anschließendem Imprägnieren Hinweise ■ Ein für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel verwenden. Die gemäß den Herstellerangaben richtige Dosis in den Dosierbehälter II einfüllen. ■ Imprägniermittel (max. 170 ml) in den Dosierbehälter  einfüllen. ■ Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen die Waschmittelschublad gründlich reinigen. ■ Es wird empfohlen, vor dem Waschen den Reißverschluss zu öffnen und die Kleidungsstücke auf links zu drehen.	1,0 kg/1,0 kg  - 40 °C 400 – 800 U/min Flecken  Trocknen  ✓ (☐ ⁺ -, ☐ ✓, ☐ -) Nicht möglich
Super 15' / Waschen & Trocknen 60' Für kleine Mengen leicht verschmutzter Wäsche aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe. Etwa 15 Minuten Waschzeit. Wenn die Trocknungsfunktion ausgewählt wird, folgt danach ein etwa 45 Minuten langer Trocknungsprozess. Hinweis: Das Standardprogramm ist Super 15' . Mit der Taste Trocknen  kann zum Programm Waschen & Trocknen 60' gewechselt werden.	2,0 kg/1,0 kg  - 40 °C 400 - 1000 U/min - Trocknen  ✓ (☐ ⁺ -, ☐ ✓, ☐ -) Möglich
Spülen Zum Spülen mit anschließendem Schleudern	-/- -  - 1400 U/min Knitterschutz Trocknen  ✓ (☐ ⁺ ✓, ☐ ✓, ☐ ✓) Möglich
Schleudern/Abpumpen Zum Schleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl und anschließendem Abpumpen. Bei Auswahl von  wird das Programm Abpumpen ausgeführt. Nach dem Spülvorgang wird nur das Wasser abgepumpt, kein Schleuderzyklus.	-/- -  - 1400 U/min Knitterschutz Trocknen  ✓ (☐ ⁺ ✓, ☐ ✓, ☐ ✓) Nicht möglich
* Abhängig von Modell und Programm ** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung vario Speed	

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Wolle  Hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil. Besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in der Waschlauge). Hinweis: Um ein Einlaufen der Kleidung zu vermeiden, die Kleidung nach Ende des Trocknungsprogramms sobald wie möglich aus der Maschine nehmen und trocknen, da sie noch Restfeuchtigkeit enthält.	2,0 kg/1,0 kg ❄ - 40 °C ⚙ - 800 U/min - Trocknen ❄ ✓ (☐ ⁺ -, ☐ -,  ✓) Möglich
Fein/Seide Für empfindliche waschbare Textilien, z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z. B. Seidenblusen und -schals)	2,0 kg/- ❄ - 40 °C ⚙ - 800 U/min Flecken  , Vorwäsche, Knitterschutz Trocknen ❄ - Möglich
smartFinish  Programm zur Geruchsentfernung und Faltenreduzierung, geeignet für Wolle, Leinen, Anzüge usw., die nicht häufig gewaschen werden müssen Hinweise ■ Es wird empfohlen, die Kleidung nach Programmende 3 bis 5 Minuten lang zu lüften. Bei ständiger Benutzung des Auffrischprogramms wird empfohlen, zwischen den einzelnen Auffrischprogrammzyklen einen Waschzyklus durchzuführen, um Gerüche aus dem Gerät zu entfernen. ■ Bei diesem Programm kann kein Waschmittel hinzugefügt werden.	-/1,0 kg - - - Trocknen ❄ - Nicht möglich
* Abhängig von Modell und Programm ** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung vario Speed	

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
myTime Trocknen	-/6,0 kg
Gemischte Textilien, für leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und Synthetik.	-
Die Programmdauer kann individuell eingestellt werden (mindestens 20 Minuten). Die maximale Programmdauer beträgt 120 Minuten. Sie kann in 10-Minuten-Schritten reduziert werden.	-
Hinweise	Trocknen ✱ -
■ Die Standardprogrammeinstellung Fertig in kann für dieses Programm nicht gewählt werden. ■ Dieses Programm wird ausschließlich zum Trocknen verwendet. Es kann kein Waschmittel hinzugefügt werden. ■ Es wird empfohlen, die automatische Trocknungsfunktion zu verwenden, um bessere Trocknungsergebnisse zu erzielen und Energie zu sparen.	Nicht möglich
Schontrocknen	-/2,5 kg
Einzelprogramm für die schonende Trocknung von Kleidung bei niedriger Temperatur	-
- durch Auswahl von  ⁺ , um automatisch das Trocknungsergebnis Schranktrocken+ zu erzielen	-
- durch Auswahl von  , um automatisch das Trocknungsergebnis Schranktrocken zu erzielen	Trocknen ✱ ✓ ( ⁺ ✓,  ✓,  ✓)
- durch Auswahl von  , um automatisch das Trocknungsergebnis Bügeltrocken zu erzielen	Nicht möglich
Intensiv Trocknen	-/6,0 kg
Einzelprogramm für die normale Trocknung von Kleidung bei höherer Temperatur	-
- durch Auswahl von  ⁺ , um automatisch das Trocknungsergebnis Schranktrocken+ zu erzielen	-
- durch Auswahl von  , um automatisch das Trocknungsergebnis Schranktrocken zu erzielen	Trocknen ✱ ✓ ( ⁺ ✓,  ✓,  ✓)
- durch Auswahl von  , um automatisch das Trocknungsergebnis Bügeltrocken zu erzielen	Nicht möglich
* Abhängig von Modell und Programm ** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung vario Speed	

Trocknungstabelle

Empfohlenes Trocknungsprogramm	Beladung zum Trock- nen (kg)	Geschätzte Trocknungszeit (min)		
		 (Bügeltrocknen)	 (Schranktrocknen)	 * (Schranktrocknen+)
Intensiv Trocknen	1,0 - 2,0	45 - 60	50 - 80	65 - 100
	2,0 - 4,0	60 - 90	80 - 140	100 - 160
	4,0 - 6,0	90 - 140	140 - 200	160 - 270
Schontrocknen	0,5 - 1,5	35 - 45	50 - 70	65 - 100
	1,5 - 2,5	45 - 55	70 - 100	100 - 125
Outdoor Imprägnieren + Trocknen *	1,0	-	120	-

i Die Trocknungszeitentabelle dient nur zur Referenz. Für das Programm Waschen+Trocknen muss die Waschkdauer zur Gesamtprogrammzeit hinzuaddiert werden.

i Die oben angegebene Zeit ist der Referenzwert. Die tatsächliche Trocknungswirkung kann durch die Art der Kleidung, ihr Gewicht, den Grad der Entfeuchtung und die Umgebungstemperatur beeinflusst werden.

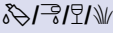
i Um eine gleichmäßige Trocknungswirkung zu erzielen, wird empfohlen, die Kleidung nach Gewicht zu sortieren. Dicke Handtücher sollten z. B. nicht zusammen mit Hemden getrocknet werden.

i * (**Schranktrocknen+**) wird für das Trocknen von bauschiger oder schwerer Kleidung empfohlen.

i Um die Faltenbildung nach dem Trocknen zu reduzieren, wird empfohlen, kleinere Kleidungsmengen zu trocknen.

i Die Trocknungszeiten von nicht in der obigen Tabelle angegebenen Programmen können dem Anzeigefeld entnommen werden.

P+ Einstellungen

Programmeinstellung	Funktion
Nachdem Sie ein Programm eingestellt haben, werden Ihnen voreingestellte Programmeinstellungen angezeigt. Diese sind Empfehlungen für das eingestellte Programm und variieren. Sie können die Programmeinstellungen anpassen, um einen optimalen Waschprozess für Ihre Wäsche zu erreichen. Eine Übersicht der möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf Wie Sie Programmeinstellungen anpassen können, erfahren Sie auf	
vario Speed	Waschen/Trocknen in kürzerer Zeit bei vergleichbarem Ergebnis zum eingestellten Programm ohne Einstellung vario Speed . Hinweis: Der Energieverbrauch beim Waschen und der Wasserverbrauch beim Trocknen ist höher als bei Programmverlauf ohne Einstellung vario Speed .
Knitterschutz	Knitterreduzierung durch einen speziellen Schleuderablauf mit reduzierter Schleuderdrehzahl und anschließendem Auflockern. Hinweis: Die Wäsche ist nach dem Waschgang feuchter als bei Programmen ohne Einstellung Knitterschutz.
Vorwäsche	Zusätzlicher Vorwaschgang zum Waschen stark verschmutzter Wäsche. Hinweis: Teilen Sie das benötigte Waschmittel für Vor- und Hauptwäsche in Kammer I und II auf.
Flecken 	Die Wäschestücke wie üblich zusammenstellen. Ein Programm wählen. Eine Fleckenart (je nach gewähltem Programm) wählen. Das Programm starten.
	Olie / Blut /Rotwein /Gras Das Gerät passt die durchschnittliche Waschtemperatur, die Trommelbewegungen und die Einweichzeit an die jeweilige Fleckenart an. Mit heißem oder kaltem Wasser, sanftem oder intensivem Waschen sowie langem oder kurzem Einweichen wird ein für die jeweilige Fleckenart optimaler Waschprogrammablauf zusammengestellt. Auf diese Weise werden Flecken optimal behandelt.
Temp.°C	Anpassen der Temperatur. Hinweis: Die einstellbare Temperatur ist vom Programm abhängig.
Schleudern	Anpassen der Schleuderdrehzahl (in U/min (Umdrehungen pro Minute)). Hinweis: Die einstellbare Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Programm. Einstellung : Die Wäsche wird am Ende des Waschgangs nicht geschleudert und bleibt nass in der Trommel liegen. Das Wasser wird nur abgepumpt.
Fertig in	Vor Programmstart können Sie das Programmende, mit den Tasten,Fertig in bis maximal 24 Stunden verzögern. Im Display wird die eingestellte Stundenzahl, z.B. 8h, angezeigt und heruntergezählt, bis das Programm beginnt. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.

Trocknen ✱ :	Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist. Die Taste Trocknen ✱ berühren, um die Trockenfunktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Bei aktivierter Funktion ist das Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung möglich (nur bei Programmen mit optionaler Trocknung). Je nach Bedarf stehen drei verschiedene Trockenzielmodi für die Auswahl zur Verfügung:
 (Schrantrocknen plus)	Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
 (Schrantrocknen)	Normale, einlagige Wäsche.
 (Bügeltrocknen)	Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.
Start Nachlegen	Starten, Abbrechen und Unterbrechen eines Programms.
 (Child lock)	Gerät gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.



Wäsche

Wäsche vorbereiten



Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

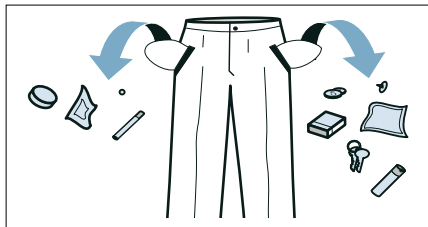
Achtung!

Schäden an Trommel und Textilien

Wenn Sie Gegenstände in den Taschen der Textilien lassen, können die Trommel und Textilien während des Betriebs beschädigt werden. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z.B. Metallteile, aus den Taschen der Textilien.

Wäsche wie folgt vorbereiten:

- Alle Taschen entleeren.



- Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden. Für kleine und sehr empfindliche Wäschestücke, wie z.B. Strümpfe, ein Wäschenetz verwenden.
- Kleine und große Wäschestücke immer zusammen waschen.
- Reiß- und Klettverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe schließen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz einbinden.

- Flecken vorbehandeln, solange sie noch frisch sind. Flecken zunächst mit Seifenlauge abtupfen, ohne dabei zu reiben.
- **Hinweis:** Hartnäckige, eingetrocknete Flecken werden manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitssensor ablagern können. Dies kann die Funktion des Sensors und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor regelmäßig.

Wäsche sortieren

Wäsche sortieren zum Waschen

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach folgenden Kriterien:

- **Gewebe-/Faserart**
- **Farbe:**
Wäsche kann abfärben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt und neue farbige Wäsche das erste Mal separat.
- **Verschmutzung:**
Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie im Abschnitt .

■ **Pflegeetiketten:**

Die folgenden Symbole geben Hinweise auf das Programm. Die Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal empfohlene Waschtemperatur.

-  für normalen Waschprozess geeignet, z.B. Programm Baumwolle
-  schonender Waschprozess erforderlich, z.B. Programm Pflegeleicht
-  besonders schonender Waschprozess erforderlich, z.B. Programm Fein/Seide
-  für Handwäsche erforderliches Programm, z.B. Programm  Wolle
-  Wäsche nicht in der Maschine waschbar

Hinweis: Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.

Wäsche sortieren zum Trocknen

Hinweis: Laden Sie die Wäsche einzeln in das Gerät. Vermeiden Sie Wäschebündel, um ein gutes Trockenergebnis zu erhalten.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien

Für den Trockner ungeeignete Wäsche kann das Gerät und die Wäsche beim Trocknen beschädigen. Sortieren Sie die Wäsche vor dem Trocknen gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett:

-  Trocknen mit normaler Temperatur, z.B. Programm **Intensiv Trocknen**
-  Trocknen mit niedriger Temperatur, z.B. **Schontrocknen**
-  Nicht im Trockner trocknen

Beim Sortieren der zu trocknenden Wäsche beachten Sie auch Folgendes:

- Trocknen Sie Wäsche gleicher Gewebeart und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen. Wenn Sie dünne, dicke oder mehrlagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken.
- Richten Sie sich nach der Textilbeschreibung der Trocknungsprogramme.

Hinweis: Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen.

Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien

Trocknen Sie folgende Textilien **nicht** im Gerät:

- Mit Lösungsmitteln, Wachs oder Fett verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Textilien, z.B. Seide, synthetische Gardinen.



Wasch- und Pflegemittel

Mit der richtigen Auswahl und Verwendung von Wasch- und Pflegemitteln schonen Sie Ihr Gerät und Ihre Wäsche. Sie können alle Wasch- und Pflegemittel verwenden, die für Ihr Gerät geeignet sind.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 4, um den sicheren Gebrauch Ihres Geräts sicherzustellen.

Die Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung sind auf der Verpackung zu finden.

Waschmittelempfehlung

Diese Informationen sollen Ihnen bei der Auswahl des richtigen Waschmittels für Ihre Textilien helfen.

Textilien	Waschmittel	Programm	Temperatur
Kochfeste weiße Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern	Cottons	Von kalt bis 90 °C
Bunte Textilien aus Leinen oder Baumwolle	Buntwaschmittel ohne Bleichmittel und optische Aufheller	Cottons	Von kalt bis 60 °C
Bunte Textilien aus pflegeleichten Fasern oder Synthetik	Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller	Easy Care	Von kalt bis 60 °C
Empfindliche Textilien aus Seide oder Viskose	Feinwaschmittel	Delicates/Silk	Von kalt bis 40 °C
Wool	Wollwaschmittel	Wool	Von kalt bis 40 °C

Tipp:

Unter www.cleanright.eu finden Sie weitere Informationen zu Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln für den privaten Gebrauch.

Hinweise

- Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.
- Keine überlagerten oder stark verdickten Produkte verwenden.
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z. B. Bleichmittel) verwenden.
- Färbemittel sparsam verwenden, da Salz Edelstahl angreifen kann.
- Keine Bleichmittel im Gerät verwenden.

Waschmittel dosieren

Die optimale Dosierung der Wasch- und Pflegemittel hängt von folgenden Kriterien ab:

- **Wäschemenge**

- **Wasserhärte**

Um die vorhandene Wasserhärte zu ermitteln, verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen nach.

- **Verschmutzungsgrad**

Beispiele finden Sie im Abschnitt

- **Herstellerangaben** auf dem Verpackungsetikett der Wasch-/ Weichspülmittelverpackung.

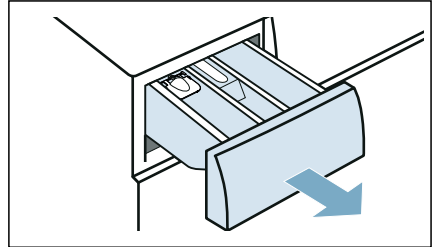
Hier ein Beispiel für die Waschmitteldosierung auf einem Verpackungsetikett:

Verschmutzungsgrad → Wasserhärte ↓	leicht	normal	stark	sehr stark
weich/mittel	55 ml	75 ml	120 ml	160 ml
hart/sehr hart	75 ml	95 ml	150 ml	180 ml

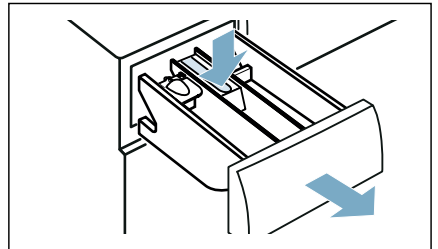
Hinweis: Verschiedene Waschmittel sowie Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.

Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel einsetzen

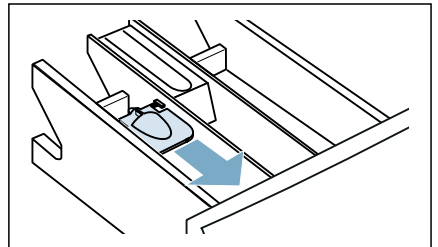
1. Waschmittelschublade herausziehen.



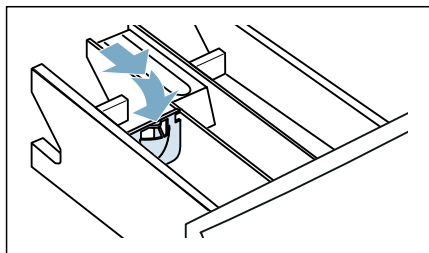
2. Einsatz herunterdrücken und Waschmittelschublade vollständig herausnehmen.



3. Dosierhilfe nach vorn schieben.



4. Dosierhilfe herunterklappen und einrasten.



5. Waschmittelschublade einsetzen und schließen.

Hinweis: Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln, Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche oder Fertig in-Zeit verwenden. Das Waschmittel wird andernfalls nicht vollständig ausgespült oder läuft vorzeitig aus der Kammer.



Gerät bedienen

Gerät vorbereiten

Das Gerät wurde vor der Lieferung überprüft. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Baumwolle 90°C** durchgeführt werden.

Hinweise

- Beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Den Kundendienst informieren!

1. Netzstecker einstecken.

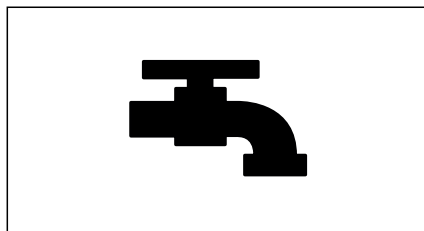


Warnung **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!**

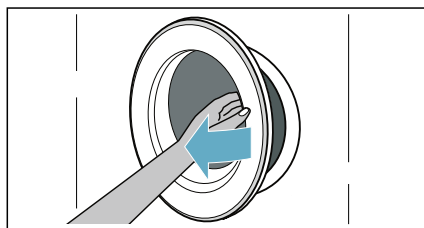
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Anschlusskabel abziehen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

2. Wasserhahn öffnen.



3. Einfüllfenster öffnen.



Programm auswählen/Gerät einschalten

Hinweis: Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, muss diese zunächst deaktiviert werden, bevor ein Programm eingestellt werden kann.

Mit dem Programmwähler das gewünschte Programm auswählen. Der Programmwähler kann in beide Richtungen gedreht werden.

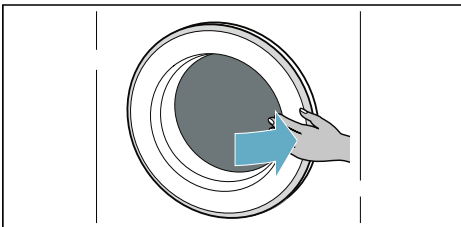
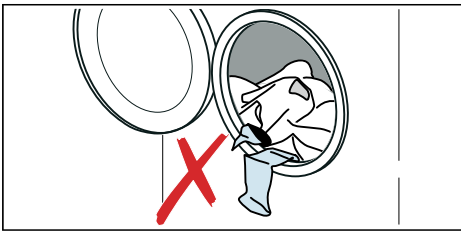
Das Gerät ist eingeschaltet.

Im Anzeigefeld erscheinen abwechselnd die **Programmvoreinstellungen** für das ausgewählte Programm:

- Die maximale Beladung und
- die Dauer des Programms und
- ...

Wäsche in die Trommel einfüllen

Das Einfüllfenster öffnen und Wäsche in die Trommel einlegen. Dabei darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden. Das Einfüllfenster schließen.



Hinweise

- Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet einlegen. Große und kleine Wäschestücke mischen. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Die angegebene maximale Beladung beachten. Überfüllung mindert das Wasch-/Trocknungsergebnis und fördert Knitterbildung.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung!

Geräteschaden

Waschmittel und Produkte zur Vorbehandlung der Wäsche (z. B. Fleckenentferner, Vorwaschsprays) können die Oberflächen des Waschtrockners beschädigen.

Halten Sie diese Produkte von den Oberflächen des Waschtrockners fern. Wischen Sie alle feinen Sprayreste und andere Rückstände oder Tropfen mit einem feuchten Tuch ab.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen)
- den Herstellerangaben auf der Verpackung,
- der Wäschemenge,
- der Verschmutzung.

Füllen der Dosierbehälter

1. Waschmittelschublade herausziehen.



Warnung

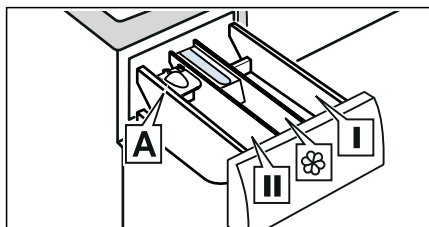
Augen-/Hautreizungen!

Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet wird, kann das Wasch- oder Pflegemittel auslaufen.

Die Schublade vorsichtig öffnen.

Wenn das Wasch- oder Pflegemittel mit den Augen oder der Haut in Kontakt kommt, gründlich spülen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

2. Füllen Sie das Waschmittel und/oder Pflegeprodukt ein.



Dosierbehälter I Waschmittel Vorbehandlung und Kleidungsdesinfektion. (nur für Gerät mit Vorbehandlungs- und Desinfektionsfunktion)

Dosierbehälter ☼ Weichspüler, Stärke. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung.

Dosierbehälter II Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz.

Dosierbehälter A* Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel.

*je nach Modell

Hinweise

- Beachten Sie bei der Dosierung aller Waschmittel, Reinigungshilfen, Pflegeprodukte und Reinigungsmittel immer die Herstellerhinweise.

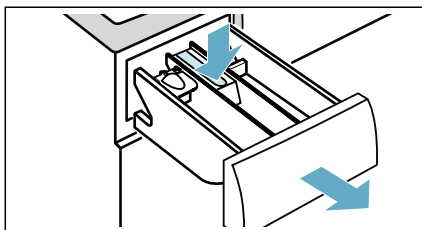
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser. Das verhindert Verstopfungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie während des Betriebs die Waschmittelschublade öffnen.

Dosierhilfe A* für Flüssigwaschmittel

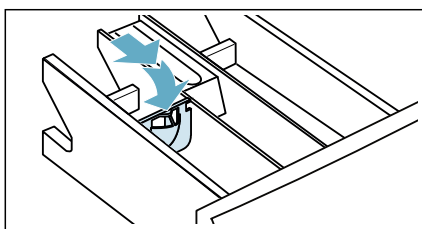
*je nach Modell

Positionieren Sie die Dosierhilfe A, um die korrekte Menge an Flüssigwaschmittel abzumessen:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.



2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.



3. Schublade wieder einsetzen.

Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter "Fertig in"-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Die Taste **Start Nachlegen** 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt halten und anschließend loslassen. Das Programm startet, und das Einfüllfenster des Geräts wird verriegelt.

Im Anzeigefeld wird die Zeit bis zum Programmstart heruntergezählt. Nach dem Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. Außerdem leuchten die Symbole für den Programmfortschritt auf.

Kindersicherung

Das Gerät kann gegen versehentliches Ändern der Einstellungen gesichert werden. Hierzu die Kindersicherung aktivieren.

Aktivieren der Kindersicherung:

Nach dem Programmstart die Tasten **vario Speed** und **Fertig in** 3 Sekunden lang gedrückt halten. Das Symbol  leuchtet im Anzeigefeld.

-  leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert.
-  blinkt: Wenn das Programm und die Programmeinstellungen angepasst werden, während die Kindersicherung aktiviert ist.

Hinweis: Bei Programmende wird **End** angezeigt. Das Einfüllfenster ist entriegelt. Das Symbol  leuchtet weiterhin, um daran zu erinnern, die Kindersicherung zu deaktivieren.

Deaktivieren der Kindersicherung:

Die Tasten **vario Speed** und **Fertig in** gedrückt halten, bis das Symbol  nicht mehr angezeigt wird.

Wäsche nachlegen/entnehmen

Nach dem Programmstart kann bei Bedarf Wäsche nachgelegt oder herausgenommen werden (gilt nur für Waschprogramme).

Die Taste **Start Nachlegen** berühren. Das Gerät prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Im Anzeigefeld kann Folgendes angezeigt werden:

- Das Symbol  erlischt. Nachlegen ist möglich.
- Das Symbol  leuchtet. Nachlegen ist nicht möglich.

Zum Fortsetzen des Programms die Taste Start Nachlegen drücken. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser kann auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder sich drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Nachlegen ist dann nicht möglich.

Programm ändern

Wenn irrtümlich ein falsches Programm gestartet worden ist, kann das Programm wie folgt geändert werden:

1. Die Taste **Start Nachlegen** berühren.
2. Ein anderes Programm auswählen.
3. Die Taste **Start Nachlegen** erneut berühren. Das neue Programm beginnt von vorn.

Hinweis: Bei aktivierter Trocknung nach dem Berühren der Taste **Start Nachlegen** bei Anzeige von **Hot** das Gerät laufen lassen und warten, bis die Wäsche so weit abgekühlt ist, dass **Hot** nicht mehr angezeigt wird. Anschließend ein anderes Programm auswählen.

Programmabbruch

Bei Waschprogrammen mit hoher Temperatur:

1. Die Taste **Start Nachlegen** berühren.
2. Zum Abkühlen der Wäsche **Spülen** auswählen.
3. Die Taste **Start Nachlegen** berühren.

Bei Waschprogrammen mit niedriger Temperatur:

1. Die Taste **Start Nachlegen** berühren.
2. **Schleudern/Abpumpen** auswählen.
3. Die Taste **Start Nachlegen** berühren.

Bei Programmen im Trocknungsprozess:

1. Die Taste **Start Nachlegen** berühren.
2. Wenn **Hot** angezeigt wird, das Gerät laufen lassen und warten, bis die Wäsche so weit abgekühlt ist, dass **Hot** nicht mehr angezeigt wird.

Programmende

End leuchtet im Display, und die Anzeigen — und  sind ausgeschaltet.

Bei Auswahl von  wird nach dem Spülvorgang nur das Wasser abgepumpt, kein Schleuderzyklus.

Hinweise

- Wenn im Anzeigefeld **Hot** blinkt, bevor das Trocknungsprogramm beendet ist, ist die Temperatur in der Trommel hoch. Das Programm zum Abkühlen der Trommel wird ausgeführt, bis die Temperatur in der Trommel verringert ist.
- Wenn die Wäsche nicht innerhalb von 15 Minuten nach dem Abschluss des Trocknungsprozesses entnommen wird, startet der Knitterschutzprozess, um ein Knittern der Wäsche zu verhindern. Der Prozess dauert etwa 30 Minuten. **0:00**, **ERP**, **to en End** werden abwechselnd angezeigt. Außerdem wird das Symbol  als Statussymbol angezeigt. Dieser Prozess kann durch Berühren einer beliebigen Taste beendet werden. Das Einfüllfenster wird dann freigegeben, und die Wäsche kann entnommen werden.

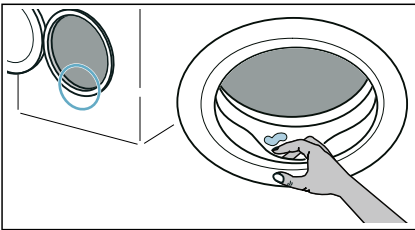
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Den Programmwähler auf **o (Aus)** einstellen.
2. Das Einfüllfenster öffnen und die Wäsche entnehmen.
3. Den Wasserhahn schließen.

Hinweis: Dies ist bei AquaStop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel lassen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder andere Wäschestücke verfärben.
- Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette wegen Rostgefahr entfernen.
- Die Gummimanschette trockenwischen.



- Das Einfüllfenster und die Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.
- Immer das Programmende abwarten, da das Gerät noch verriegelt sein kann. Anschließend das Gerät einschalten und die Entriegelung abwarten.

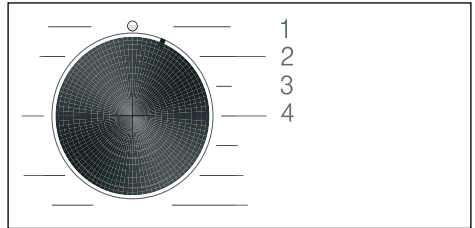


Geräteeinstellungen

Folgende Einstellungen können geändert werden:

- Die Endsignallautstärke
- Die Tastensignallautstärke
- Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten

Zum Ändern dieser Einstellungen muss der Einstellmodus aktiviert werden.



1/2/3/4... Programmwählerpositionen

Einstellmodus aktivieren:

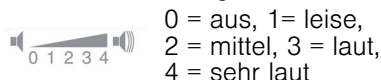
1. Den Programmwähler auf Position 1 einstellen. Das Gerät ist eingeschaltet.
2. Die Taste **Schleudern** gedrückt halten und gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2 einstellen. Die Taste **Schleudern** loslassen.

Der Einstellmodus ist aktiviert, und im Anzeigefeld erscheint die Voreinstellung.

Ändern der Lautstärke und des Trommelpflege-Hinweissignals

Mit der Taste **Fertig in** können die folgenden Einstellungen an den entsprechenden Programmwählerpositionen geändert werden:

- 2: Die Endsignallautstärke
- 3: Die Tastensignallautstärke



- 4: Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten

ON Ein
OFF Aus

Einstellmodus beenden

Der Vorgang kann jetzt beendet und der Programmwähler auf die Position **o (Aus)** eingestellt werden. Die Einstellungen sind gespeichert.



Sensorik

Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal der Textilart und der Beladung an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke gemeinsam in die Trommel.



Reinigen und warten

Reinigung/Wartung



Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.



Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.



Warnung **Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.



Warnung **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Trommel reinigen

Zur Vorbeugung von Geruchsbildung und zur Reinigung der Trommel:

- Führen Sie das Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durch. Verwenden Sie dazu Pulvervollwaschmittel.
Hinweis: Verwenden Sie keine chlorhaltigen Reinigungsmittel und keine Stahlwolle.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Aufstellraums das Gerät.
- Wenn das Gerät nicht genutzt wird, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade leicht geöffnet.

Gerät entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung müssen Sie Ihr Gerät nicht entkalken. Falls Sie dennoch Entkalkungsmittel verwenden möchten, beachten Sie die Anwendungshinweise des Herstellers.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

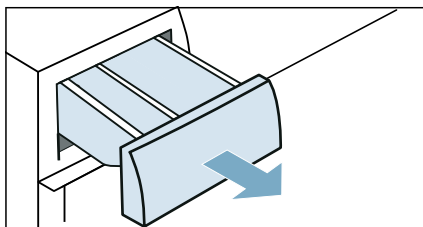
Ungeeignete Entkalkungsmittel, wie z.B. Spülmaschinen-Tabs oder Kaffeemaschinen-Entkalker, können zu Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie keine ungeeigneten Entkalkungsmittel für dieses Gerät. Sie können geeignete Entkalkungsmittel über unsere Internetseite oder den Kundendienst beziehen.

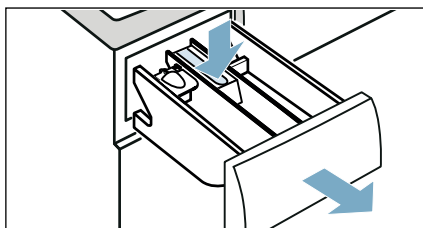
Waschmittelschublade reinigen

Waschmittelschublade wie folgt reinigen:

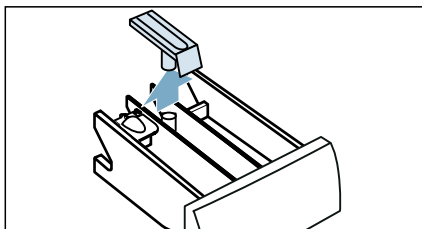
1. Waschmittelschublade herausziehen.



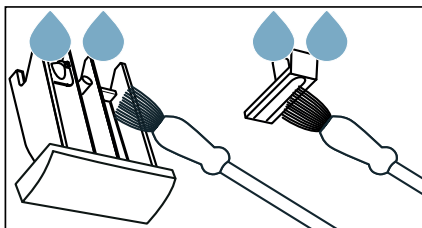
2. Einsatz herunterdrücken und Waschmittelschublade herausziehen.



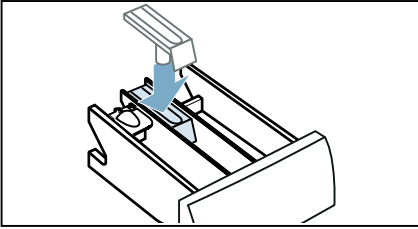
3. Einsatz von unten nach oben herausdrücken.



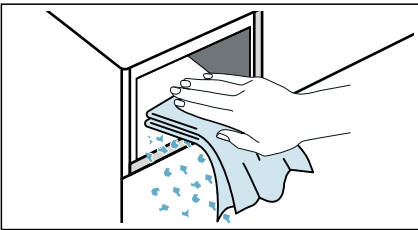
4. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen. Anschließend abtrocknen.



5. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).

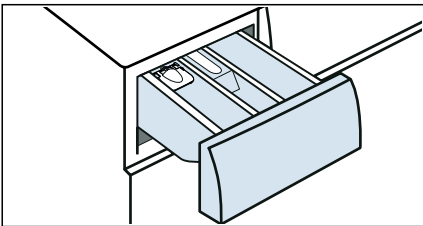


6. Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



7. Waschmittelschublade einschieben.

Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade geöffnet, damit Restwasser abtrocknen kann.



Störungen, was tun?



Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.



Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.

Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

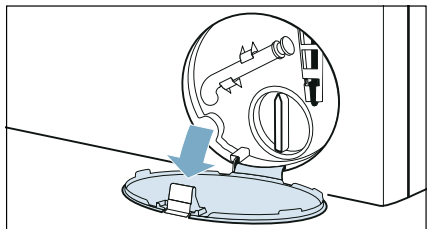
Gerät notentriegeln

Wenn Sie die Wäsche entnehmen möchten, obwohl die Tür verriegelt ist (z.B. bei Stromausfall), können Sie das Gerät notentriegeln.

Hinweis: Bei Stromausfall läuft das Programm weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

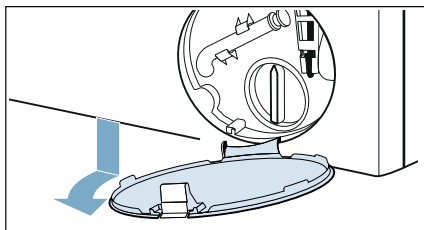
Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, Tür wie folgt öffnen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Gerät ausschalten.
3. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
4. Serviceklappe öffnen.

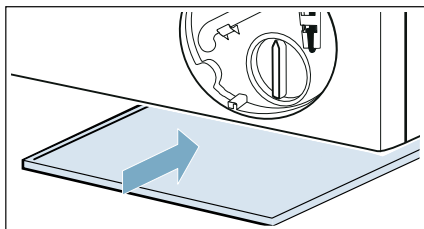


Restliche Waschlauge wie folgt ablassen: Wenn kein Wasser in der Tür zu sehen ist, fahren Sie bei "Notentriegelung betätigen" fort.

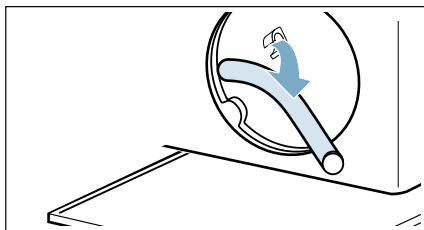
5. Serviceklappe abnehmen.



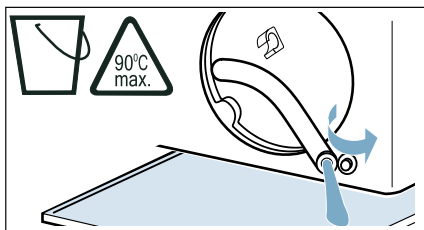
6. Geeignetes Gefäß unter die Serviceöffnung schieben.



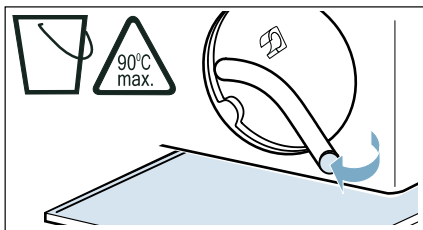
7. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



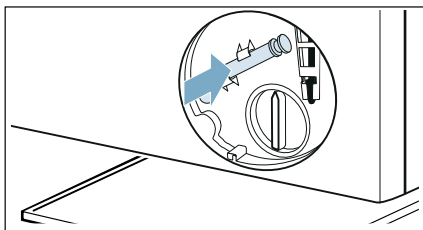
8. Verschlusskappe abziehen und Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.



9. Verschlusskappe aufdrücken.

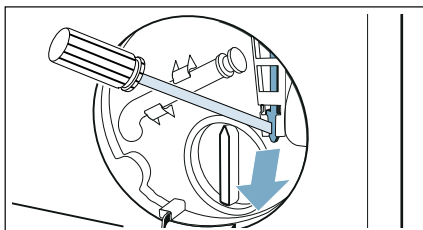


10. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



Notentriegelung betätigen

11. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



Achtung!

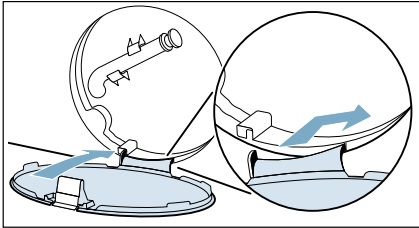
Wasserschäden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.

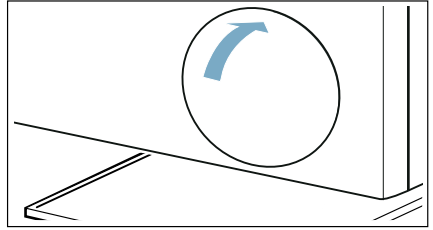
Öffnen Sie nicht die Tür, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

Tür lässt sich jetzt öffnen.

12. Serviceklappe einsetzen und einrasten.



13. Serviceklappe schließen.



Hilfe zum Gerät

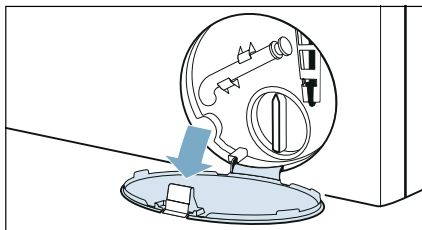
Störungen	Ursache/Abhilfe
Gerät startet nicht	Überprüfen Sie den Netzstecker und die Sicherungen.
Programm startet nicht	Stellen Sie sicher, dass ■ die Tür geschlossen ist ■ die (Child lock) deaktiviert ist ■ auf Start Nachlegen gedrückt wurde Hinweis: Ist eine Programmverzögerung durch Fertig in eingestellt, startet das Programm zu einem späteren Zeitpunkt. Wenn das Display für 5 Sek. SHD anzeigt, nachdem Sie das Gerät ein- oder ausgeschaltet haben, befindet sich das Gerät im Shop Modus. Schalten Sie den Shop Modus wie folgt aus: 1. Gerät aus- und wieder einschalten. 2. Warten, bis die Meldung SHD im Display erloschen ist. 3. Start Nachlegen für mindestens 5 Sek. gedrückt halten. Im Display erscheint OFF und das Gerät schaltet sich automatisch aus. Der Shop Modus ist jetzt deaktiviert und Sie können das Gerät wie gewohnt verwenden.
Knitterbildung	■ Beladungsmenge oder Schleuderdrehzahl zu hoch. ■ Falsches Programm für die Textilart eingestellt. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. ■ Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel nehmen. Durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Waschmittel/Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf der Tür oder in der Manschettenfalte	Zu viel Waschmittel/Weichspüler in der Waschmittelschublade. Beachten Sie die Markierung max in der Waschmittelschublade.
Waschmittlrückstände auf der Wäsche	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen/Schleudern starten ■ Wäsche nach dem Waschen ausbürsten

Tür lässt sich nicht öffnen	■ Wenn die Temperatur oder der Wasserstand zu hoch ist, wird die Sicherheitsfunktion aktiviert. Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist bzw. starten Sie das Programm Abpumpen . ■ Wenn Sie Wäsche nachlegen möchten, müssen Sie das Programm durch Drücken auf Start Nachlegen unterbrechen. ■ Überprüfen Sie, ob die Kindersicherung  aktiviert ist. ■ Wenn der Knitterschutz aktiv ist, drücken Sie eine beliebige Taste oder stellen Sie ein anderes Programm ein, um den Prozess abzubrechen und die Tür zu entriegeln. ■ Wenn Sie die vorherigen Möglichkeiten ausgeschlossen haben, führen Sie die Notentriegelung durch.
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	Überprüfen Sie, ob: ■ Knitterschutz eingestellt wurde ■ die Schleuderdrehzahl zu gering eingestellt war Hinweis: Das Gerät hat ein Unwuchtkontrollsystem, dieses bricht das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung ab.
Display ist erloschen	Wenn ► blinkt, ist der Energiesparmodus aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Taste.
Waschlauge wird nicht abgepumpt	Stellen Sie sicher, dass ■ die Laugenpumpe gereinigt ist → <i>Seite 52</i> ■ das Abflussrohr und der Ablaufschlauch sauber sind → <i>Seite 54</i>
Kein Wassereinlauf Waschmittel nicht eingespült	Überprüfen Sie, ob ■ Start Nachlegen gedrückt ist ■ der Wasserhahn geöffnet ist ■ das Sieb im Wasserzulauf verstopft ist ■ der Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt ist
Die Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch verstopft. Das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch reinigen. ■ Das Abflussrohr oder der Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. Darauf achten, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt werden. ■ Ist die Laugenpumpe verstopft? → <i>Seite 52</i> ■ Ist der Ablaufschlauch am Siphon verstopft? → <i>Seite 54</i> ■ — — — (Rinse Hold) (Spülstopp = kein Abpumpen am Ende) ist aktiviert (je nach Modul). Das Programm durch Auswahl von Schleudern und Drücken von Start Nachlegen fortsetzen. ■ Der Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. Den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe installieren. → <i>Seite 15</i> Verwenden Sie dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel. Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

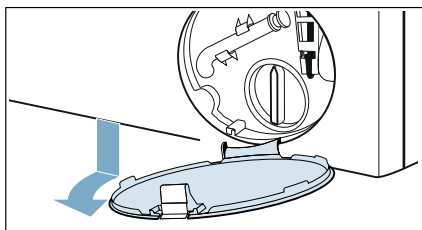
Geruchsbildung im Gerät	Führen Sie das Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durch. Verwenden Sie dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel. Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
Programmdauer ändert sich während des Trocken- oder Waschzyklus	Kein Fehler - Der Programmablauf wird für den jeweiligen Wasch- oder Trockenprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen.
Programmdauer länger als üblich	Kein Fehler ■ Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus ■ Schaumkontrollsystem schaltet bei zu hoher Schaumbildung einen Spülgang zu
Trocknungszeit zu lang.	■ Führen Sie das Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durch. ■ Eine Umgebungstemperatur höher als 30° C kann die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit verlängern. Raum ausreichend lüften.
Restwasser in Kammer ☞ für Pflegemittel	Reinigen Sie den Einsatz → <i>Seite 46</i> Hinweis: Die Wirkung des Pflegemittels ist nicht beeinträchtigt.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar	Kein Fehler - Das Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs.
Kurzes Ruckeln/Andrehen der Trommel nach Programmstart	Beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen oder "Wandern" beim Schleudern	Stellen Sie sicher, dass ■ das Gerät korrekt ausgerichtet ist → <i>Seite 18</i> ■ die Gerätefüße fixiert sind → <i>Seite 18</i> ■ die Transportsicherungen entfernt wurde → <i>Seite 13</i>
Wasser läuft aus.	■ Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig befestigt und unbeschädigt ist. ■ Überprüfen Sie die Verschraubung des Zulaufschlauchs und ziehen Sie diese ggf. fest.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	■ Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.
Auf der Wäsche befinden sich Flusen.	Das Programm Baumwolle Ž (kalt) ohne Wäsche und Waschmittel ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich während des vorherigen Trocknungszyklus in der Trommel angesammelt haben.

Laugenpumpe entleeren und reinigen

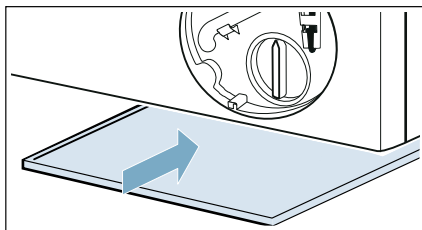
1. Wasserhahn schließen.
2. Gerät ausschalten.
3. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
4. Serviceklappe öffnen.



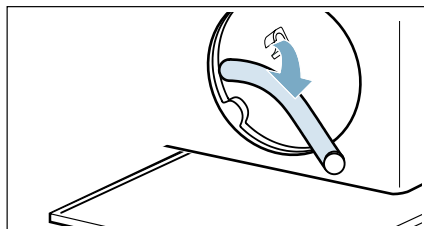
5. Serviceklappe abnehmen.



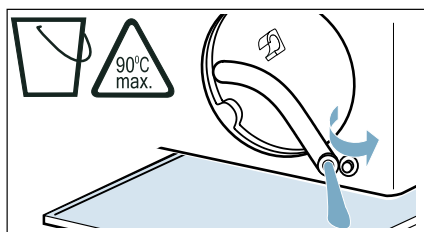
6. Geeignetes Gefäß unter die Serviceöffnung schieben.



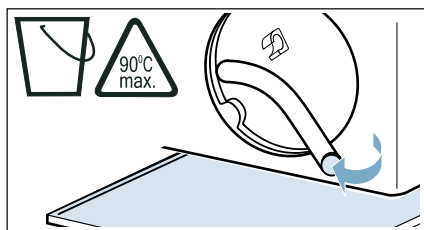
7. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



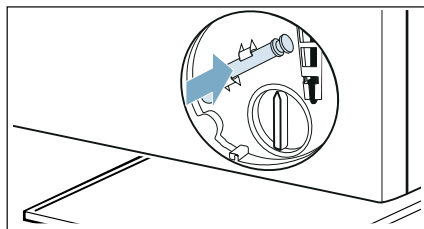
8. Verschlusskappe abziehen und Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.



9. Verschlusskappe aufdrücken.

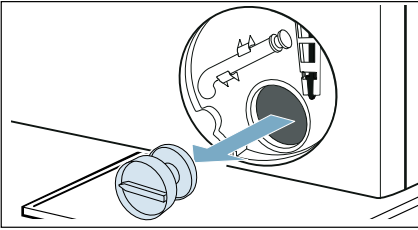


10. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



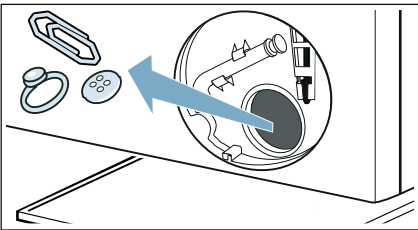
- 11.** Pumpendeckel vorsichtig abschrauben.

Hinweis: Restwasser kann auslaufen.



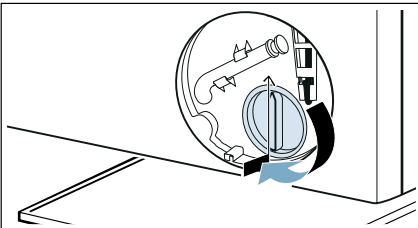
- 12.** Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen.

Hinweis: Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.

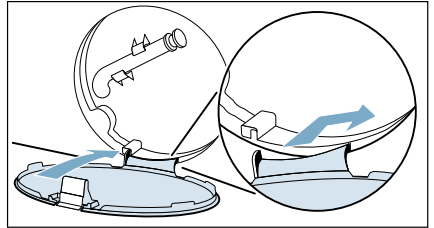


- 13.** Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

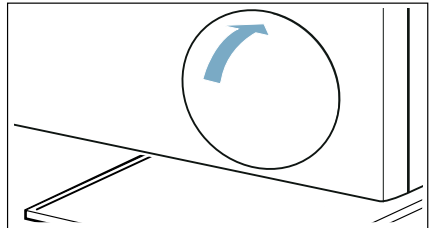
Hinweis: Griff muss senkrecht stehen.



- 14.** Serviceklappe einsetzen und einrasten.



- 15.** Serviceklappe schließen.



- 16.** Wasserhahn öffnen. Netzstecker einstecken und Gerät einschalten.

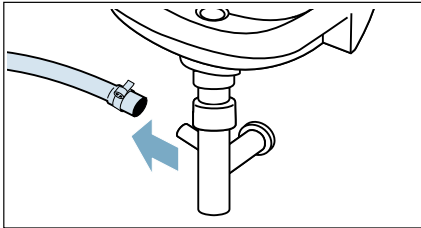
- 17.** 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und das Programm **Abpumpen** starten. Dies verhindert, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.

Sie haben die Laugenpumpe erfolgreich gereinigt.

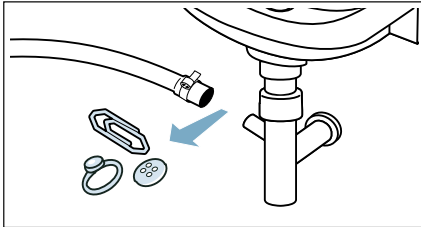
Ablaufschlauch am Siphon reinigen

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
3. Schlauchschelle lösen und Ablaufschlauch vorsichtig abziehen.

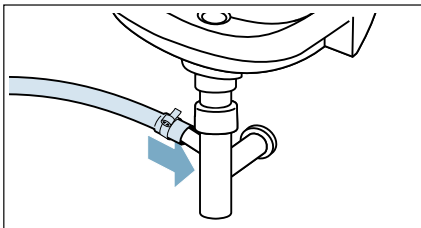
Hinweis: Restwasser kann auslaufen.



4. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



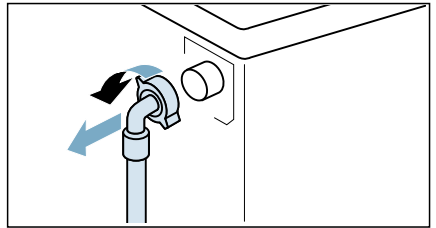
5. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Transport des Geräts

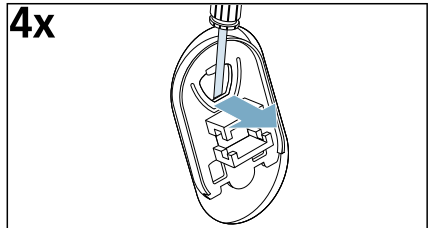
Gerät wie folgt für Transport vorbereiten:

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
3. Gerät ausschalten.
4. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
5. Restliche Waschlauge ablassen. → *"Laugenpumpe entleeren und reinigen" auf Seite 52*
6. Schläuche abmontieren.

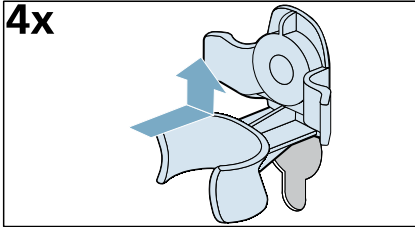


Transportsicherungen wie folgt einbauen:

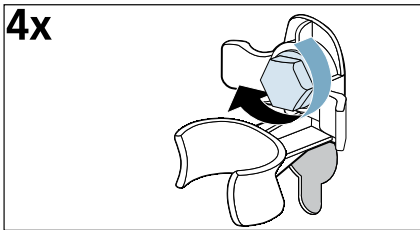
1. Abdeckkappen abnehmen und aufbewahren. Wenn nötig, Schraubendreher verwenden.



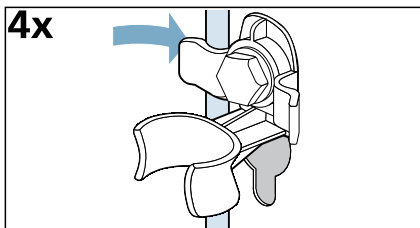
2. Alle 4 Transportsicherungen einsetzen.



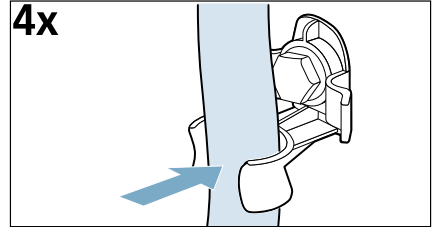
3. Schrauben einsetzen und mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen.



4. Netzleitung an den Halterungen festklemmen.



5. Schlauch an den Halterungen festklemmen.



Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **Unbedingt** die Transportstreben und die Transportsicherungen entfernen!
- Ca. 1 Liter Wasser in die linke Kammer gießen, Programm **Abpumpen** starten.
So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.



Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Richtlinie angegeben. Die für andere Programme als Eco 40-60 angegebenen Werte sind nur Richtwerte und wurden gemäß den geltenden Normen EN 60456 und EN 62512 ermittelt.

Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert.

Hinweis zur Vergleichsprüfung: Die automatische Dosierfunktion deaktivieren, wenn sie nicht selbst Gegenstand der Prüfung ist.

Programm	Nennkapazität [kg]	Energieverbrauch [kWh/Zyklus] *	Wasserverbrauch [l/Zyklus] *	Programmdauer [h:min] *	Maximale Temperatur [°C] 5 min *	Schleuderdrehzahl [U/min] *	Restfeuchte [%] *
Eco 40-60 **	9,0	1,120	58,0	3:45	44	1400	53
Eco 40-60 **	4,5	0,660	44,0	2:50	37	1400	53
Eco 40-60 **	2,5	0,220	25,0	2:50	24	1400	53
Eco 40-60 + Trocknen ☼ + ☒ (Schranktro- cken) **	6,0	4,500	100,0	7:45	36	-	-0.1
Eco 40-60 + Trocknen ☼ + ☒ (Schranktro- cken) **	3,0	2,550	60,0	5:20	35	-	-0.1
Baumwolle 20°C	9,0	0,350	89,0	3:02	24	1400	53
Baumwolle 40°C	9,0	1,300	89,0	3:48	40	1400	53
Baumwolle 40°C + Vorwäsche	9,0	1,300	98,0	3:50	40	1400	53
Baumwolle	9,0	1,700	89,0	3:03	53	1400	53
Pflegeleicht 40°C	4,0	0,830	66,0	2:29	44	1400	25
Schnell/Mix 40°C	4,0	0,630	47,0	1:00	41	1400	50
Wolle 30°C	2,0	0,220	40,0	0:41	26	800	31

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Richtlinie und der EU-Energielabel-Verordnung mit kaltem Wasser (15 °C).



Technische Daten

Abmessungen:

84,8 cm x 59,8 cm x 59,0 cm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

80 kg

Netzanschluss:

Nennspannung 220-240 V, 50 Hz

Mindestabsicherung der Installation
() 10

Nennleistung 1900-2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)



Entsorgung



Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Kundendienst

Wenn Sie Anwendungsfragen haben, Störungen am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Viele Probleme können Sie anhand der in dieser Anleitung bzw. auf unserer Webseite bereitgestellten Informationen zur Störungsbehebung selbst beheben. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung und versuchen, unnötige Besuche der Kundendiensttechniker zu vermeiden.

Wir stellen sicher, dass Ihr Gerät sowohl im Garantiefall als auch nach Ablauf der Herstellergarantie von geschulten Kundendiensttechnikern mit Originalersatzteilen repariert wird.

Aus Sicherheitsgründen darf nur geschultes Fachpersonal Reparaturen am Gerät durchführen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die von uns nicht dazu ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen ausgestattet werden, die keine Originalteile sind, und dadurch ein Defekt verursacht wird.

Bei unserem Kundendienst erhalten Sie gemäß der entsprechenden Ökodesign-Richtlinie für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums funktionsrelevante Originalersatzteile.

Hinweis: Die Inanspruchnahme des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenlos.

Detaillierte Informationen zur Garantiezeit und zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, bei Ihrem Händler und auf unserer Webseite.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis und auf unserer Webseite.

Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) sind auf dem Typenschild des Geräts zu finden.

Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- Auf der Türinnenseite
- Auf der Innenseite der Wartungsklappe
- Auf der Geräterückseite

Um die Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, ist es sinnvoll, sie zu notieren.

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>* Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Zum Zeitpunkt der Drucklegung war die Webadresse noch nicht veröffentlicht. Bitte folgen Sie anschließend den Anweisungen zur Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der auf dem Typenschild angegebenen Erzeugnisnummer (E-Nr.). Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen damit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit Originalersatzteilen ausgeführt wird.

* Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum



Aquastop-Garantie

Nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001511537 (050822)

de